



### 13. Bildungskonferenz der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis

Der beigefügten Liste können Sie die Kurzbeschreibungen der Themenräume entnehmen. Diese finden jeweils 2x statt, so dass Sie sich entsprechend zu zwei Themenräumen anmelden können. Wir wünschen Ihnen einen guten Austausch!

Themenraum	Titel	Kurzbeschreibung	Referenten und Referentinnen
1	Gemeinsam in Vielfalt - das Lern- und Bildungsverständnis der Offenen Ganztagsgrundschule Wolperath-Schönau	Wir verstehen uns als Offene Ganztagschule, die seit ihrer Gründung stetig daran arbeitet, die Vernetzung von Vor- und Nachmittag bestmöglich zu gestalten. Als multiprofessionelles Team ist es für uns selbstverständlich, eine gemeinsame Haltung, ein gemeinsam entwickeltes pädagogisches Grundverständnis sowie ein Miteinander auf Augenhöhe in einem inklusiven Setting zu leben und weiterzuentwickeln. Wir möchten über unseren Weg berichten und aufzeigen, welche Gelingensbedingungen und Stolpersteine uns begleiten.	IGS Wolperath: Stefanie Weber-Verlinden, Schulleiterin, Alice Kelterborn, stellv. Schulleiterin und Klassenlehrerin, Britta Mölders, Leiterin der OGS und Johanna Oberbörsch, Sonderpädagogin. Stefan Franken, Leiter des Familienamtes und Judith Krieger, Koordinatorin im Fachbereich Schulamt / Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid.
2	Arbeitskreis Qualitätsoffensive OGS in Sankt Augustin „Mehr Arbeit als Kreis?“	Kommune, Schule und OGS-Träger stellen ihre gemeinsamen Arbeitsstrukturen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung im Feld der OGS vor. Aus den verschiedenen Perspektiven werden Mehrwert, Gelingensbedingungen und Stolpersteine der Zusammenarbeit beleuchtet.	Josi Dedenbach, Stadt Sankt Augustin, Fachbereichsleiterin Schule und Bildungsplanung, Gina Bunk, Jugendfarm Bonn e.V., Fachberaterin OGS, Alexander Diel, GGS Am Pleiser Wald, Schulleiter, Moderation: Anneke Schlummer, Stadt Sankt Augustin, Kommunale Bildungsplanung



Themenraum	Titel	Kurzbeschreibung	Referenten und Referentinnen
3	Gemeinsame Raum- und Flächennutzung als Teil der Qualitätsentwicklung von Ganztagsbildung vor Ort	Die Ausgangsbedingungen, Möglichkeiten und Anforderungen bezogen auf Räumlichkeiten und Flächen im kooperativen Ganztags können von Standort zu Standort sehr stark voneinander abweichen. Jedoch gibt es übergeordnete Prinzipien der Gestaltung und Nutzung von Räumlichkeiten und Flächen, die standortunabhängig Geltung beanspruchen können und dementsprechend bei Veränderungsmaßnahmen berücksichtigt werden sollten. Ziel des Workshops ist, Impulse zur Umsetzung von Raum- und Flächengestaltung in offenen Ganztagschulen zu geben und Anregungen und Informationen zu vermitteln, mit denen Sie als Akteure ins konkrete Planen und Arbeiten einsteigen können.	Anja Sibum und Birgit Schröder, Leitung Serviceagentur „Ganztägig lernen“ NRW, Institut für soziale Arbeit e.V.
4	Pädagogisches Personal – Qualifizierungsmaßnahmen	Personal qualifizieren bedeutet, für Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen Verantwortung für pädagogisches Personal zu übernehmen und den Bedarfen der zu betreuenden Kinder u. Jugendlichen gerecht zu werden. Wir leisten einen Beitrag, Menschen so auszubilden, dass ihr Handeln professionell und fachlich fundiert ist. Als Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe stärken wir durch Ausbildung Persönlichkeiten. Wir zeigen Ihnen einen praxisnahen Weg in der Zusammenarbeit mit einem Bildungsträger auf, Mitarbeitende zu qualifizieren. Wesentlich zeigen wir Ihnen die Chancen eines Bundesgesetzes auf und ermöglichen durch berufsbegleitende Ausbildung Arbeitsplatzsicherung.	Nassima Madaghri, Fachleitung Jugendhilfe und Schule KJA gGmbH, Bonn mit Eva Westerholt von Kultur A



Themenraum	Titel	Kurzbeschreibung	Referenten und Referentinnen
5	Partizipative Qualitätsentwicklung in Ganztagschulen mit Quigs gestalten	<p>Im Themenraum lernen Sie das neu konzipierte kostenlose digitale Qualitätsentwicklungsinstrument Quigs der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ NRW kennen. Quigs unterstützt Ganztagschulen dabei, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen eine dialogische Qualitätsentwicklung durchzuführen. Die Perspektiven der Kinder und Jugendlichen stehen dabei im Mittelpunkt. Hier geht es zum neuen Quigs: <a href="http://www.quigs-nrw.de">www.quigs-nrw.de</a></p>	Sarah Spannruft, Lea Heiligtag, beide: Serviceagentur „Ganztägig lernen“ NRW, ISA e.V.
6	Offener Ganzttag in der Primarstufe in NRW (Grundlagen-erlass und Bildungsgrundsätze)	<p>Seit 20 Jahren sind viele Grundschulen als Offene Ganztagsgrundschulen organisiert. Diese Organisation hat sich zu einer Kooperation von Jugendhilfe und Schule in 95 Prozent aller Grundschulen in NRW weiterentwickelt. Im Workshop sollen die Grundlagen für diese Zusammenarbeit, die Steuerung und der Mehrwert einer multiprofessionellen Teamarbeit und multifunktionalen Raum- und Flächennutzung diskutiert werden.</p> <p>Schwerpunkt des Themenraums ist die fachliche Diskussion wie ein kindgerechter Ganzttag auf der Grundlage des Erlasses, der Bildungsgrundsätze u.a. und Steuerungselemente umgesetzt wird.</p>	Christian Eberhard, Referat 515, Ganzttag, Familiengrundschulzentren, Ministerium für Schule und Bildung